Bauamt der Gemeinde Unterach am Attersee
4866 Unterach am Attersee, Hauptstraße 9
Bezirk Vöcklabruck – OÖ
Sachbearbeiterin: Christine Stanzl

Tel. 07665/8255–1007 Fax 07665/8255-DW 8800
Email: christine.stanzl@unterach-attersee.ooe.gv.at

Zu Bescheid Zl. 120/2-4-2024
GZ: 4-2024

Unterach am Attersee, am 02.05.2024

Betrifft: Verkehrsbehinderungen durch Oberflächensanierungsarbeiten des Straßenbelages im Bereich des Güterweges Kohlstatt (Auftrag des WEV Alpenvorland) – Verkehrsregelung

ÖFFENTLICHE KUNDMACHUNG!

Verordnung

des Bürgermeisters der Gemeinde Unterach am Attersee

betreffend die Verkehrsbeschränkung durch die o. a. Arbeiten im Bereich der Gemeindestraße „Kohlstatt" (Grste. Nr. 1959 und 1960/14, EZ. 952 von der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Sonnwendbühel" bis zur Liegenschaft Kohlstatt 69 (Endpunkt des westlichen Astes des Güterweges) bzw. im nördlichen Straßenverlauf bis zur Liegenschaft Kohlstatt 86 (Grst. Nr. 572/3, EZ. 569) alle KG 50111 Unterach.

Der Bürgermeister der Gemeinde Unterach am Attersee ordnet gemäß § 43 Abs. 1 lit. b in Verbindung mit § 52 StVO 1960, BGBl. 159/1960, in der derzeit geltenden Fassung, zur Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs aus Anlass der o. a. Verkehrsbeeinträchtigung

für den Zeitraum von Montag, 13.05.2024 bis einschließlich Freitag, 14.06.2024 – für maximal einen Arbeitstag

folgende Verkehrsbeschränkung an:

a) für die Dauer der Arbeiten:

- **„Baustelle"** (§ 50/9 StVO 1960) jeweils 50 m vor der Verkehrsbehinderung
- **„Geschwindigkeitsbeschränkung"** (§ 52/10a StVO 1960) auf 30 km/h jeweils 20 m vor dem Behinderungsbereich
- **„Überholen verboten"** (§ 52/4a StVO 1960) beidseitig jeweils 50 m vor dem Behinderungsbereich
- **„Ende von Überholverboten und Geschwindigkeitsbegrenzungen"** (§ 52/11 StVO 1960) jeweils 20 m nach dem Behinderungsbereich
- **„Wartepflicht bei Gegenverkehr"** (§ 52/5 StVO 1960) unmittelbar vor der Einengung für die Fahrtrichtung
- **„Vorgeschriebene Fahrtrichtung"** (§ 52/15 St VO 1960)
  a) in Richtung des freien Fahrtstreifens weisend
  b) mit dem Zusatz „Fußgänger" in Richtung des Ersatzgehsteiges weisend

a) nach Beendigung der Arbeiten bis zur endgültigen Wiederherstellung der Asphaltdecke:

- **„Geschwindigkeitsbeschränkung"** (§ 52/10a StVO 1960) auf 30 km/h jeweils 20 m vor dem Behinderungsbereich

- **„Andere Gefahren“** (§ 50/16 StVO 1960) mit der Zusatztafel **„Rollsplitt“**
- **„Ende von Überholverboten und Geschwindigkeitsbegrenzungen“** (§ 52/11 StVO 1960) jeweils 20 m nach dem Behinderungsbereich

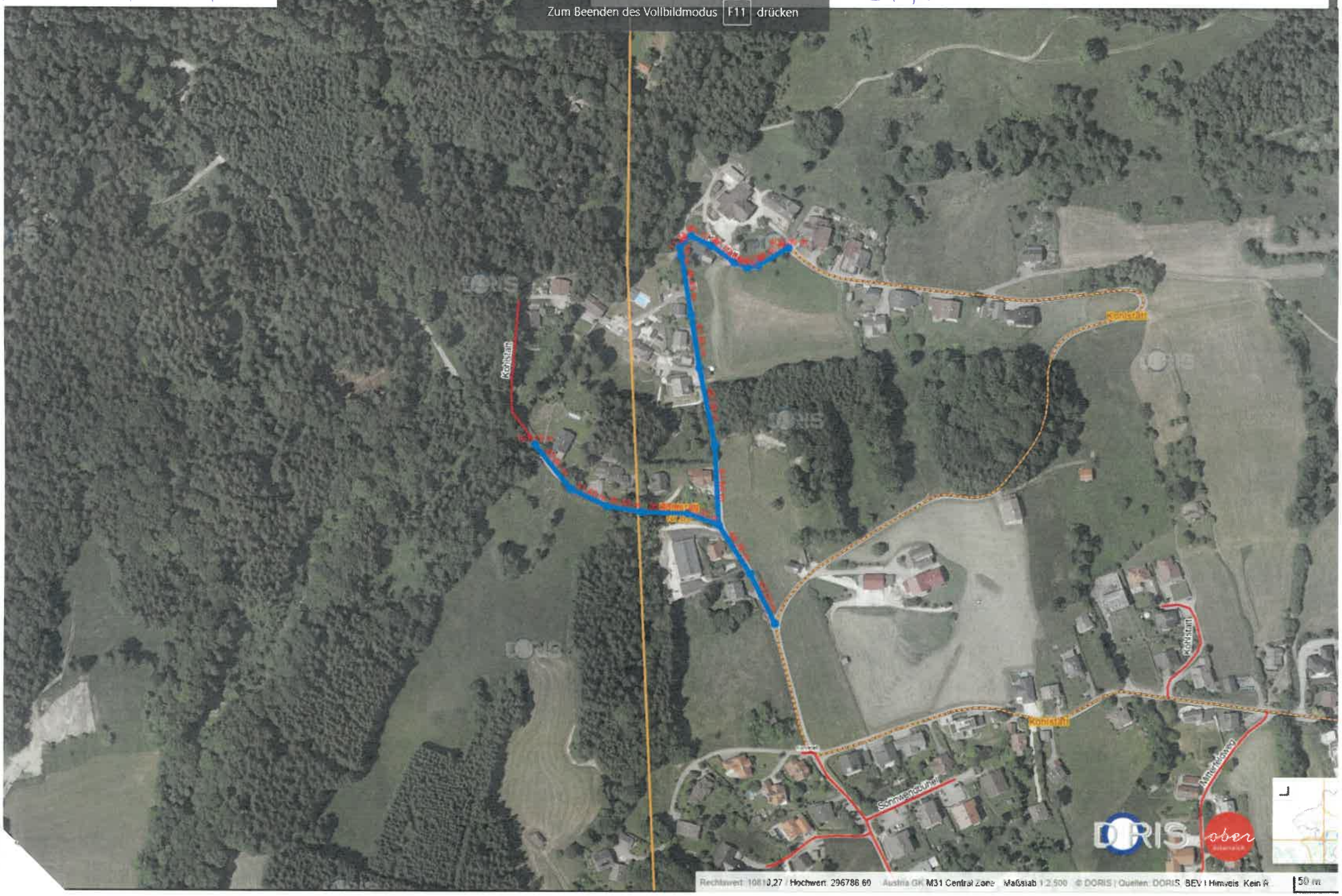
Gemäß § 44 StVO 1960 tritt diese Verordnung mit der Aufstellung der erforderlichen Verkehrszeichen in und mit der Beseitigung außer Kraft.

Der Vizebürgermeister
Ing. Dr. Hadmar Lanz

Gemeindeamt 4 Pol. Bez. Vöcklabruck, Unterach am Attersee

Angeschlagen am: 08.05.2024
Abgenommen am: 17.06.2024

Zl. 120/2-4-2024

€ 3,95

Zum Beenden des Vollbildmodus F11 drücken